

Sehr geehrte Damen und Herren,

2016 hat die Dynamik des Wandels auch die Versicherungswirtschaft vor besondere Herausforderungen gestellt. Die sich stetig verschärfende Marktregulierung, die demografische Entwicklung und das nach wie vor extreme Niedrigzinsumfeld waren dabei Themen mit erheblichem Einfluss auf das Geschäftsmodell der Versicherer. Gleiches gilt für die fortschreitende Digitalisierung, welche ein bedeutendes Potenzial für Innovationen, nicht nur produktseitig, sondern gerade im Kontakt mit dem Kunden eröffnet.

Die Barmenia-Unternehmen haben sich diesem dynamischen Prozess erfolgreich gestellt. Wie die Branche blicken wir auf einen guten Start unter dem neuen europäischen Aufsichtsregelwerk Solvency II zurück. Auch die Chancen der Digitalisierung haben wir aufgegriffen. Einfacher, schneller und besser – das ist der Anspruch, den wir an unsere Prozesse, Produkte und Strukturen stellen und bei dessen Umsetzung wir deutlich vorangeschritten sind. Hier zeichnen wir uns durch besondere Innovationskraft, Qualität und Kundenservice aus. Und dem Niedrigzinsumfeld tragen wir mit entsprechend neuen und am Markt gut angenommenen Produkten im Bereich der Lebensversicherung Rechnung.

Einmal mehr ist es den Barmenia-Unternehmen 2016 gelungen, sich von der Branchenentwicklung abzukoppeln: Die Gruppe hat bei den Beiträgen mit einem kräftigen Plus von 4,7 % erstmals die 2 Mrd.-Euro-Marke überschritten. Den Markt, der einen leichten Zuwachs verzeichnete, haben wir damit deutlich hinter uns gelassen.

Ordentlich gewachsen ist im vergangenen Jahr die Barmenia Krankenversicherung a. G. Sie konnte ihre Beitragseinnahmen um 2,5 % auf 1.606,6 Mio. Euro steigern. Damit hat das Unternehmen seinen Marktanteil erhöht. Gegenüber dem schon hohen Vorjahresniveau wurde ein nochmal verbessertes Jahresergebnis erzielt. Zum vierten Mal in Folge erzielte das Unternehmen im Rating des renommierten map-reports die Bestnote „mmm“ für hervorragende Leistungen.

Die Barmenia Lebensversicherung a. G. hat bei den Beiträgen eine außerordentlich gute Wachstumsrate von 9,5 % erzielt, wobei diese Entwicklung im Zusammenhang mit einer hervorragenden Vertriebsleistung steht. Denn das Wachstum im Neugeschäft lag in allen Bereichen (Anzahl, Versicherungssumme, laufender Beitrag) über den Vergleichswerten des Marktes.

Die Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG setzte ihren Erfolgskurs mit gesteigerter Dynamik fort: Das Unternehmen erreichte 2016 eine Beitragsexpansion um 23,4 %. Der besonders erfreuliche Anstieg des Jahresüberschusses um rund 40 % verdeutlicht, dass dieses Wachstum auch profitabel ist.

Die Herausforderungen des vergangenen Jahres bleiben der Versicherungswirtschaft erhalten. Wir haben dennoch allen Grund, optimistisch in die Zukunft zu blicken. So rechnen wir zum Jahresende 2017 insgesamt mit einer Steigerung der Beitragseinnahmen, die erneut über dem Branchenwert liegen dürfte.

Unsere erfolgreiche Entwicklung verdanken wir nicht zuletzt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie haben im abgelaufenen Jahr einmal mehr ihr Knowhow, ihre Leistungsfähigkeit und ihre hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität unter Beweis gestellt. Ihnen danken wir ebenso wie den Betriebsräten, der Interessengemeinschaft der selbstständigen Versicherungsvermittler e. V. (IVB) sowie unseren Geschäfts- und Vertriebspartnern für die hervorragende Zusammenarbeit.

Den Kunden gilt unser besonderer Dank für das entgegengebrachte Vertrauen. Es ist uns Ansporn und Auftrag zugleich, unsere Dienstleistungen nach ihren Ansprüchen noch weiter zu verbessern.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Andreas Eurich'.

Dr. Andreas Eurich (Vors.)



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Frank Lamsfuß'.

Frank Lamsfuß



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ulrich Lamy'.

Ulrich Lamy



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Martin Risse'.

Martin Risse



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kai Völker'.

Kai Völker